

# Uebersicht

des

Standes der Viehseuchen in der Schweiz  
auf 1. Juli 1882.

Kanton.	Lungenseuche.		Maul- und Klauenseuche.		Total.	
	Ställe.	Weiden.	Ställe.	Weiden.	Ställe.	Weiden.
Zürich . . . . .	—	—	5	—	5	—
Bern . . . . .	—	—	22	1	22	1
Luzern . . . . .	—	—	—	—	—	—
Uri . . . . .	—	—	—	—	—	—
Schwyz . . . . .	—	—	—	—	—	—
Unterwalden ob dem Wald	—	—	—	—	—	—
„       nid dem Wald	—	—	—	—	—	—
Glarus . . . . .	—	—	—	—	—	—
Zug . . . . .	—	—	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	—	—	—	—	—	—
Solothurn . . . . .	—	—	—	—	—	—
Basel-Stadt . . . . .	—	—	—	—	—	—
Basel-Landschaft . . . . .	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen . . . . .	—	—	—	—	—	—
Appenzell A. Rh. . . . .	—	—	—	—	—	—
Appenzell I. Rh. . . . .	—	—	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	—	—	—	—	—	—
Graubünden . . . . .	—	—	20	8	20	8
Aargau . . . . .	—	—	—	—	—	—
Thurgau . . . . .	—	—	—	—	—	—
Tessin . . . . .	—	—	—	—	—	—
Waadt . . . . .	—	—	20	1	20	1
Wallis . . . . .	—	—	11	9	11	9
Neuenburg . . . . .	—	—	—	—	—	—
Genf . . . . .	—	—	—	—	—	—
Zahl der infizirten Ställe und Weiden auf 1. Juli 1882 . . . . .	—	—	78	19	78	19
auf 1. Juni 1882 . . . . .	—	—	26	—	26	—
<b>Vermehrung</b>	—	—	52	19	52	19

## Bemerkungen.

---

**Zürich.** Die Maul- und Klauenseuche hat sich in Rheinau auf die Pflegeanstalt beschränkt, während dieselbe in Wyl sich trotz angeordneten strengen sanitätspolizeilichen Maßregeln auf drei benachbarte Ställe verbreitet hat.

**Bern.** Zwei Milzbrandfälle.

**Luzern.** 1 Rotzfall mit Wurm bei einem isolirt stehenden Pferde in der Gemeinde Ebikon. Im Monat Juni kamen aus sechs Gemeinden des Amtes Willisau 33 Fälle von Fleckfieber zur Anzeige.

**Freiburg.** 1 Rotzfall in Onnens, Bezirk Saane. Der infizierte Stall enthielt zwei Pferde, wovon das eine abgethan wurde.

**Schaffhausen.** In einigen Gemeinden ist unter den Schweinen der Rothlauf aufgetreten.

**Graubünden.** Der Ursprung der Maul- und Klauenseuche in Riein ist nicht ermittelt; nach Brusio, Poschiavo, Celerina, Ponte, Zutz und Zernetz ist sie durch italienisches Sömmerungsvieh eingeschleppt worden. Anfangs Juni wurde die Seuche auch an italienischen Handelsschweinen auf der Grenzstation Campocologno konstatiert.

Unterm 16. Juni hat der Bundesrath die von der Regierung des Kantons Graubünden am 8. Juni provisorisch gegen Italien angehobene Viehsperre genehmigt. Es ist demnach die Einfuhr von Rindvieh, Schafen, Ziegen und Schweinen aus Italien in die Schweiz über die Grenze des Kantons Graubünden bis auf Weiteres verboten.

**Thurgau.** 1 Fall von Milzbrand in Balzersweil, Bezirk Münchweilen.

**Tessin.** In Chiasso wurde ein Fall von Hundswuth konstatiert und über diese Gemeinde infolge dessen der Hundebann verhängt.

**Wallis.** Ueber den Ursprung der Maul- und Klauenseuche liegen bestimmte Nachrichten nicht vor; es wird u. A. vermuthet, daß er auf mangelhafte Desinfektionen des vorigen Jahres zurück-

zuführen sei. In diesem Kanton kamen auch noch zwei Fälle von Milzbrand vor, der eine in la Bâtiâz, Bezirk Martinach, der andere in Vouvry.

In **Elsaß-Lothringen** ist die Maul- und Klauenseuche in Obersulz (Kreis Gebweiler) auf vier Stieren desselben Stalles konstatiert worden. Die Hundswuth kommt immer noch häufig vor.

Die Maul- und Klauenseuche im **Tyrol** hat an Ausdehnung zugenommen. Das Bülletin vom 20. Juni verzeichnet auf diesen Zeitpunkt acht Höfe mit 29 Stück Vieh als verseucht.

Das neueste Wochenbülletin von **Italien** vom 7. Juni meldet circa 320 Fälle von Maul- und Klauenseuche.

Bern, den 4. Juli 1882.

**Schweizerisches  
Handels- und Landwirtschaftsdepartement.**

---

## Uebersicht des Standes der Viehseuchen in der Schweiz auf 1. Juli 1882.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1882
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.07.1882
Date	
Data	
Seite	423-425
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 571

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.